

„Bewusst gesund – Das Magazin“ am 4. Juli zum 200. Mal on air

Wien (OTS) - Zum 200. Mal geht am Samstag, dem 4. Juli 2015, um 17.05 Uhr in ORF 2 das von Ricarda Reinisch präsentierte ORF-Gesundheitsmagazin "Bewusst gesund" on air, das sich seit Sendungsstart am 13. November 2010 großer Zustimmung beim Publikum erfreut. Die Sendung erreichte zuletzt am 20. Juni mit 330.000 Zuseherinnen und Zusehern bei 30 Prozent Marktanteil einen neuen Rekordwert seit 2013.

"Kaum ein Thema ist mit allen unseren Lebensbereichen so verbunden wie unsere Gesundheit", sagt ORF-Fernsehdirektorin Mag. Kathrin Zechner: "Beruf, Privatleben, Umwelteinflüsse, Psyche, Ernährung und vieles mehr beeinflussen das, was uns das Kostbarste überhaupt sein sollte: unsere Gesundheit. Ricarda Reinisch und ihr Team bringen eine publikumsnahe Verständlichkeit in alle Themen, Ursachen und Wirkungen, die sich mit unserem Körper und Geist und unserem Wohlbefinden beschäftigen. Auch nach 200 Sendungen gehen uns die Themen - leider - nicht aus. Der ORF wird sich also auch in Zukunft diesem wichtigen Thema intensiv widmen."

Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn, unter dessen Leitung der ORF-Gesundheitsbeirat die Dachmarke "Bewusst gesund" wissenschaftlich begleitet, zur 200. Ausgabe des ORF-Gesundheitsmagazins: "Mit der Etablierung der Dachmarke ‚Bewusst gesund‘ hat der ORF 2008 einen wichtigen Schritt gesetzt, dem nicht zuletzt aufgrund soziodemografischer und ökonomischer Entwicklungen zunehmend bestimmenden Thema Gesundheit verstärkte Bedeutung beizumessen. Dazu trägt neben den ‚Bewusst gesund“-Initiativen ganz wesentlich das wöchentliche ORF-Gesundheitsmagazin ‚Bewusst gesund – Das Magazin‘ bei. Ich gratuliere dem kompetenten Team zur 200. Sendung und zu der großen Akzeptanz und positiven Resonanz beim Publikum."

Ricarda Reinisch präsentiert in der 200. Ausgabe folgende Beiträge:

Wirbelkörperfraktur - minimalinvasive OP mit Mini-Ballon hilft

Besonders in der Menopause sind Frauen verstärkt von schmerzhaften Wirbelkörperfrakturen betroffen. Anhaltende Rückenschmerzen müssen aber nicht erduldet werden, ihre Ursache gehört abgeklärt, damit Brüche, die durch Knochenschwund, also Osteoporose, entstehen,

fachgerecht therapiert werden können. Schmerz ist kein Schicksal. Werden bei anhaltenden Schmerzen Wirbelkörperfrakturen festgestellt, stehen heute moderne Therapie- und minimalinvasive Operationsmethoden zur Verfügung, die dem Dauerschmerz keine Chance geben. Eine dieser Methoden ist die sogenannte Kyphoplastie. Dabei wird zunächst ein aufblasbarer Mini-Ballon eingeführt und die eingesunkene Deckenplatte unter hohem Druck aufgerichtet. Erst dann erfolgt die Füllung mit Zement. "Bewusst gesund" hat sich diese Methode angesehen.
Gestaltung: Andi Leitner.

Badesandalen - so gesund sind Flipflops und Co.

Luftige Sandalen gehören im Sommer einfach dazu - besonders beliebt die Zehenstegsandalen, die landläufig unter dem geschützten Begriff Flipflops bekannt sind. Aber wie gesund ist dieses Schuhwerk? Vor allem wenn sie täglich getragen werden? Häufig ist die Muskulatur unserer Füße schwach und braucht Stütze und Halt, um nicht nach längerem Gehen zu schmerzen. Dieser Halt ist aber gerade bei den Zehenstegsandalen fast nicht gegeben. Jetzt hat sogar eine Studie an der medizinischen Universität Wien die Vor- und Nachteile des sommerlichen Schuhwerks untersucht. Gestaltung: Christian Kugler.

Lipödem - krankhafte Fetteinlagerung in Armen und Beinen

Das Lipödem ist eine angeborene Fettverteilungsstörung, bei der es zu einer krankhaften Vermehrung der Fettzellen an Armen und besonders Beinen kommt. Meist sind Frauen davon betroffen. Sie leiden oft schon in jungen Jahren an den für die Krankheit typischen Säulenbeinen. Neben der psychischen Belastung sind auch die körperlichen Symptome sehr schmerzhaft. Die überproportional dicken Beine sind sehr druckempfindlich und neigen zu Blutergüssen. Sport oder eine Ernährungsumstellung helfen nur sehr begrenzt. Eine Operation ist oft der einzige Ausweg, die krankhafte Fettverteilungsstörung loszuwerden. Gestaltung: Vroni Brix.

"Bewusst gesund"-Tipp zum Thema "Hygiene rund ums Schwimmvergnügen"

Sommer, Sonne und dann ins kühle Nass des Schwimmbads. Eine herrliche Abkühlung und trotzdem ist Vorsicht geboten, denn in Schwimmbädern halten sich viele Menschen auf - und in einer warmen und feuchten Umgebung können Keime besonders gut gedeihen. Univ.-Prof. Dr. Siegfried Meryn gibt Tipps für ein hygienisches Badevergnügen.

Die Sendung ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage auf der Video-Plattform ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) als Video-on-Demand abrufbar.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

(01) 87878 - DW 12913

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0166 2015-07-02/12:58

021258 Jul 15

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150702_OTS0166